ANNA VON GIERKE STIFTUNG
KINDER & JUGENDLICHE STÄRKEN
FRANKFURT AM MAIN

Das Frankfurter Team der Anna von Gierke-Stiftung hat sich neu aufgestellt.

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DER ANNA VON GIERKE-STIFTUNG

Unser Engagement gilt den Kindern und Jugendlichen aus Familien mit psychisch erkrankten Eltern. Die Situation dieser Kinder rückte in den letzten Jahren verstärkt in den Aufmerksamkeitsfokus. Wie viele Kinder davon betroffen sind, wird dadurch deutlich, dass weltweit jedes vierte Kind mit einem psychisch erkrankten Elternteil zusammenlebt. Diese Kinder sind oft mit ihren Ängsten und Sorgen alleingelassen, sind belastet, übernehmen häufig kompensatorisch eine übergroße Verantwortung innerhalb der Familie und werden so ihrer Kindheit beraubt. Überdies unterliegen sie selbst einem erhöhten Risiko, selbst zu erkranken. Im Fokus der professionellen psychiatrischen, psychotherapeutischen und sozialen Unterstützung steht im Allgemeinen aber allein der erkrankte Elternteil.

Hier setzt das Projekt der Anna von Gierke-Stiftung an, das es sich zur Herzensangelegenheit gemacht hat, den „vergessenen Kindern" aus diesen betroffenen Familien zu helfen, sie präventiv aufzufangen, zu unterstützen und ihnen damit zu einer gesunden Entwicklung zu verhelfen, damit auch diese Kinder morgen ihre Träume von heute leben können.

WUSSTEN SIE, ... ?

- dass **ca. 3 Millionen Kinder** in Deutschland mindestens einen Elternteil haben, der psychisch erkrankt ist?
- dass das Risiko von Kindern depressiver Eltern, eine affektive Störung zu entwickeln, **um das 1,75-fache höher** als bei Kindern mit gesunden Eltern ist?

Welche Folgen haben die Auswüchse der Coronakrise im Kinderzimmer?

DIE AUSWIRKUNGEN VON CORONA AUF FAMILIEN MIT PSYCHISCH ERKRANKTEN ELTERN SIND NOCH GAR NICHT ZU ERFASSEN!

Die aktuelle Pandemie stellt vor allem auch Familien mit Kindern vor sehr große Herausforderungen, die einen negativen Einfluss auf das familiäre Zusammenleben haben. Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen sind mit einschneidenden Veränderungen des Soziallebens verbunden. Eltern arbeiten im Home-Office, sind in Kurzarbeit oder arbeitslos geworden. Kinder werden per Home-Schooling unterrichtet, Schulen und Kitas sind teilweise wieder geschlossen, wichtige Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder, Sport- und Freizeitangebote sowie unterstützende und entlastende Außenkontakte zu Freunden und Verwandten brechen weg. Die Familien sind weitgehend isoliert und auf sich selbst gestellt. Dazu kommt die Angst vor Ansteckung und Erkrankung.

Die Covidkrise wirkt wie ein Pulverfass. Dort, wo es vorher schon schwierig war, kann es nun explodieren.

Was für viele Familien schon eine ausgeprägte Belastung darstellen kann, ist für Familien mit einem psychisch erkranktem Elternteil oft schon eine extreme Grenzsituation, die alleine nicht mehr aufgefangen werden kann. Die familiäre Atmosphäre ist häufig angespannt, Konflikte und häusliche Gewalt nehmen zu. Leidtragende sind vor allem Kinder und Jugendliche, die diesen Auswirkungen hilflos gegenüberstehen.

Die Anna von Gierke-Stiftung möchte Kinder stark machen. Wir wollen Projekte unterstützen, die die psychische Widerstandskraft der Kinder aufbauen.

PROJEKTE, DIE SIE MIT IHRER SPENDE UNTERSTÜTZEN

UNSER AKTUELLES PROJEKT: CHIMPs-GRUPPEN

Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen psychisch erkrankter Eltern.

Auf Basis unseres Pilotprojekts „Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen psychisch kranker Eltern" am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, wird nun ein zusätzliches Projekt am Uni-versitätsklinikum in Frankfurt am Main gestartet.

Die wissenschaftliche Arbeit mit den Projektgruppen soll dazu dienen, seelische Belastungen der betroffenen Kinder und Jugendlichen so früh wie möglich zu erkennen und zu behandeln, sowie den Austausch mit anderen Kindern und Jugendlichen über die Situation zu ermöglichen.

CHIMPs Gruppen

UNSERE ZUKUNFTSVISION BEGINNT BEREITS 2021

Von der Klinik in sozialpädagogische Netzwerke – Präventivmaß- nahmen in der Früherkennung, um Kinder und Jugendlichen eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen.

Aus den Pilotprojekten in Hamburg und Frankfurt soll ein entsprechendes Projekt „Kinder psychisch kranker Eltern" mit einem sozialpädagogischen Ansatz entstehen.

Die Anna von Gierke-Stiftung möchte dieses Projekt nach den Maßgaben ihres Handbuches für die Arbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern in sozialpädagogischen Netzen anwenden und extern evaluieren.

Weiterführende Informationen zu diesem Vorhaben finden Sie unter: **www.anna-von-gierke-stiftung.de**

WER WAR ANNA VON GIERKE?

Anna von Gierke hat ihr ganzes Leben der Kinder- und Jugendfürsorge gewidmet. Weit über ihr Berliner Arbeitsfeld hinaus setzte sie sozialpädagogische und -politische Impulse im ganzen Land, die bis heute fortwirken. Auch wenn die Nationalsozialisten sie 1933 aus allen Ämtern drängten, blieb sie mit ihrem großen Herz und ihrer Courage inoffizielle Leiterin des Kinder- und Jugendheims Finkenkrug und rettete damit zahlreichen Kindern von rassisch oder politisch verfolgten Eltern das Leben.

Anna Ernestine Therese von Gierke wurde am 14. März 1874 als erstes von 5 Kindern des Rechtsgelehrten Otto von Gierke und seiner Ehefrau, der Frankfurterin Lilli Löning in Breslau geboren. **Bereits in jugendlichem Alter engagierte sich Anna in der Tra-dition ihres Vaters Otto von Gierke: „Eigentum verpflichtet", um auf die Misere insbesondere von Kindern und Jugendlichen und Frauenrechten auf vielfältige Weise einzuwirken.** Dieser Gedanke findet sich auch heute in unserer Satzung wieder. Anna von Gierke war Reichstagsabgeordnete, konservative Feministin, Gründerin des deutschen paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DPWV) und mithin Begründerin eines curricularen Verständnisses von sozialer Arbeit und Sozialpädagogik. Dank ihrer vielfältigen Kontakte und fachlichen und persönlichen Anerkennung warb sie für das Landjugendheim e.V. Finkenkrug die notwendigen Spenden von jenen, denen ihr Eigentum eine soziale Verpflichtung darstellte, erfolgreich ein. Unter formaler Leitung ihrer Freundin Isa Gruner blieb ihre Arbeit und Mitarbeit weiter am Leben, bevor sie 1943 verstarb.

Auch zu Frankfurt hatte sie einen besonderen Bezug, besaßen ihre Großeltern Löwenthal, später Löning, den Frankfurter Verlag des „jungen Deutschland von 1848". Diese waren eng befreun-det mit Heinrich Hoffmann, dem Gründer der Frankfurter Bürger- psychiatrie sowie Autor des Struwwelpeter.

Heute sind es Familiennachfahren in Frankfurt am Main, die ihre Idee weiter fortschreiben.

#wirmachen kinderstark

WIE KÖNNEN SIE DEN KINDERN UND JUGENDLICHEN HELFEN?

So sehr wir uns auch einsetzen, ohne Ihre Unterstützung werden wir unser Hauptziel – die Verbesserung von Präventions- und Früherkennungsmaßnahmen für Kinder mit psychisch erkrankten Eltern – nicht erreichen.

SPENDENKONTO

Empf.: ANNA VON GIERKE-STFTUNG
IBAN: DE31 5012 0383 1102 3620 23
BIC: DELBDE33XXX
Bank: Bethmann Bank AG, Frankfurt

Für Ihre Spendenbescheinigung geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adresse an.

ODER PER PAYPAL

Es öffnet sich das **PayPal-Konto** der Anna von Gierke-Stiftung und Sie können einen Betrag Ihres Herzens spenden.

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über News der Anna von Gierke-Stiftung auf unseren Social Media Kanälen.

ANNA VON GIERKE-STIFTUNG
Oppenheimer Landstraße 55 • 60596 Frankfurt am Main
Tel. 069 63 15 21 50 • E-Mail: info@avg-stiftung.org
Internet: www.anna-von-gierke-stiftung.de